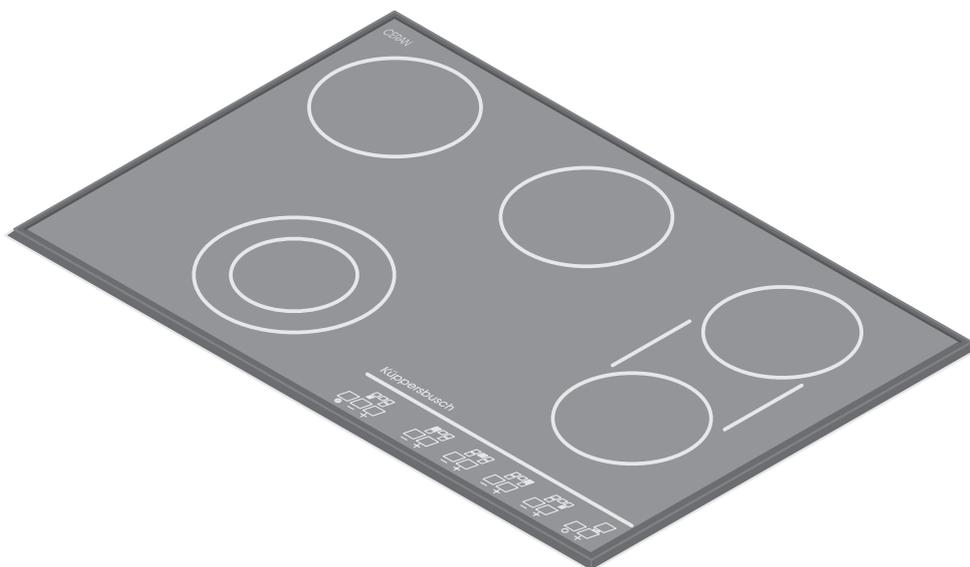
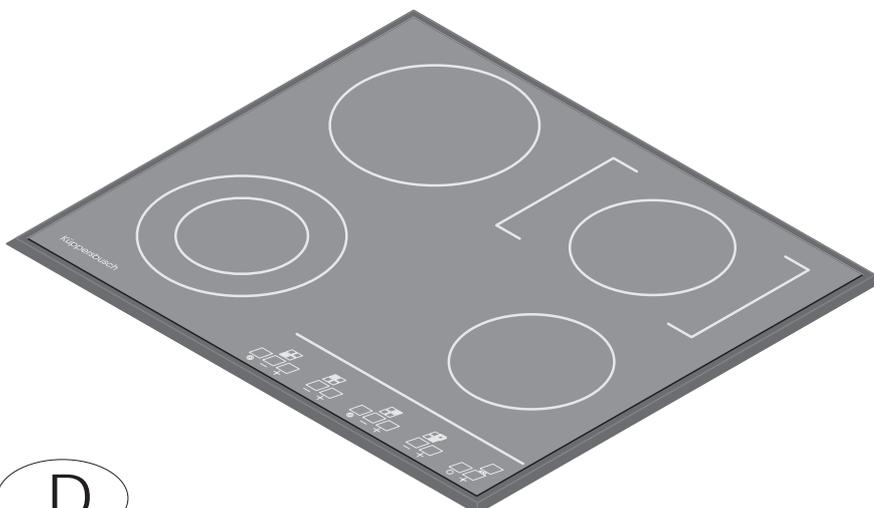


Glaskeramik-Einbaukochflächen mit Infrarotbedienung

EKE 854.1



EKE 804.2 / 604.2



Inhaltsverzeichnis

Geräteübersicht / Technische Daten

- EKE 854.1	2
- EKE 804.2	3
- EKE 604.2	4

Funktionsbeschreibung	5
-----------------------	---

Ausbau der Kochmulde	10
----------------------	----

Wechsel der Elektronik	11
------------------------	----

Einbau der Elektronik	13
-----------------------	----

Rücksendung der Touch-Control	14
-------------------------------	----

Ausrichten der Glaskeramikplatte	15
----------------------------------	----

Elektrischer Anschluß	15
-----------------------	----

Demo-Anschluß	17
---------------	----

Störungsursachen und Behebung	18
-------------------------------	----

Klemmanschlußplan EKE 854.1	19
-----------------------------	----

Klemmanschlußplan EKE 804.2	20
-----------------------------	----

Klemmanschlußplan EKE 604.2	21
-----------------------------	----

Serielle Schnittstelle	22
------------------------	----

Geräteübersicht / Technische Daten EKE 854.1

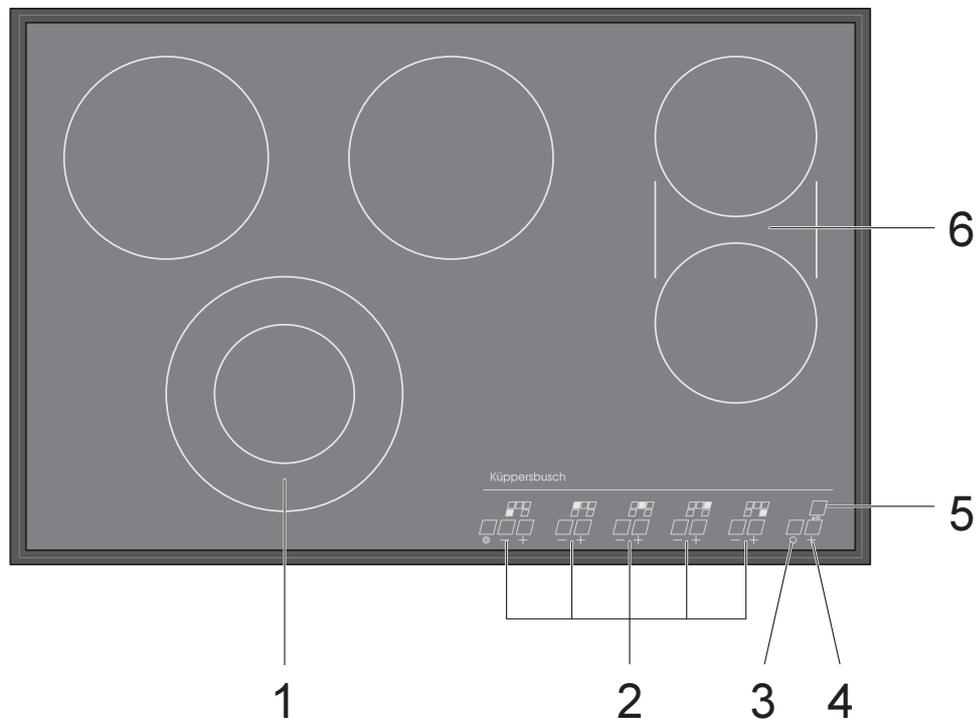
5 Kochflächen

Gesamtanschlußwert: 8,2 kW

1 Zweikreiszone 12 cm / 700 W oder 18 cm / 1700 W

2 Kochzonen 14,5 cm / je 1200 W (auch als Bräterzone nutzbar 2400 W)

2 Kochzonen 18 cm / je 1800 W



- 1 Zweikreis-Kochzone
- 2 Sensortasten für Kochzonen
- 3 Aus-Sensor
- 4 Sensor-Bereitschaftsschalter
- 5 Kindersicherung (Sensorverriegelung)
- 6 Bräterzone

Geräteübersicht / Technische Daten EKE 804.2

4 Kochflächen

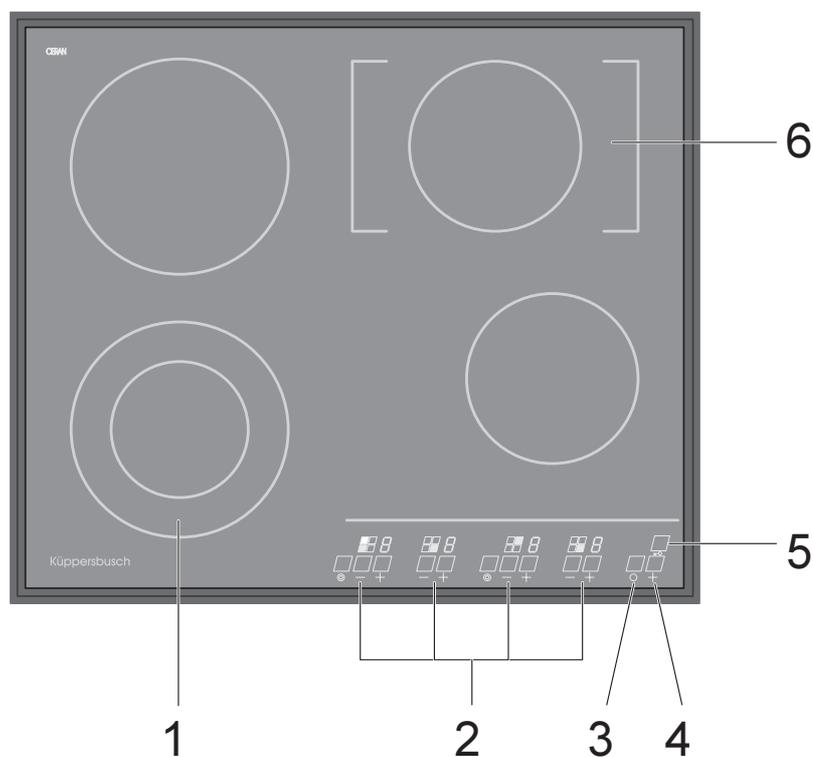
Gesamtanschlußwert: 7,2 kW

1 Zweikreiszone 12 cm / 750 W oder 21 cm / 2200 W

1 Kochzone 14,5 cm / 1200 W

1 Zweikreiskoch-Bratzone 14 cm / 1100 W oder 24,0 cm / 2000 W

1 Kochzone 18 cm / 1800 W



- 1 Zweikreis-Kochzone
- 2 Sensortasten für Kochzonen
- 3 Aus-Sensor
- 4 Sensor-Bereitschaftsschalter
- 5 Kindersicherung (Sensorverriegelung)
- 6 Bräterzone

Geräteübersicht / Technische Daten EKE 604.2

4 Kochflächen

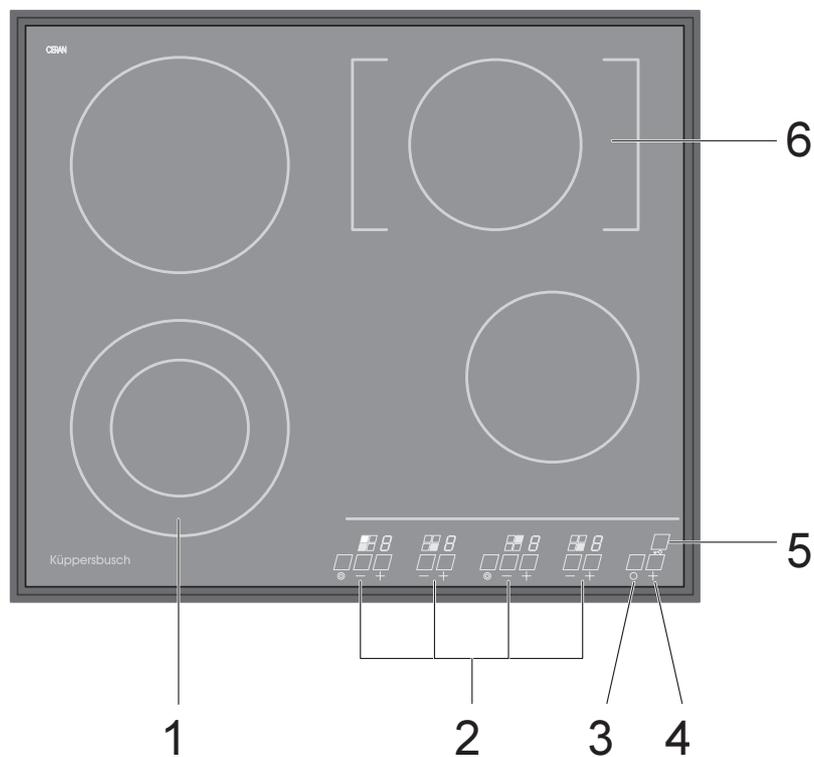
Gesamtanschlußwert: 6,7 kW

1 Zweikreiszone 12 cm / 700 W oder 18 cm / 1700 W

1 Kochzone 14,5 cm / 1200 W

1 Zweikreiskoch-Bratzone 14 cm / 1100 W oder 24,0 x 14,0 cm / 2000 W

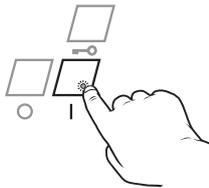
1 Kochzone 18 cm / 1800 W



- 1 Zweikreis-Kochzone
- 2 Sensortasten für Kochzonen
- 3 Aus-Sensor
- 4 Sensor-Bereitschaftsschalter
- 5 Kindersicherung (Sensorverriegelung)
- 6 Bräterzone

Funktionsbeschreibung

Gebrauch der Kochzonen

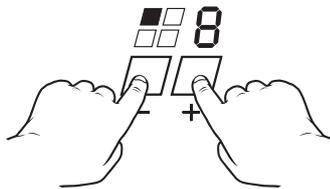


Den Sensor-Bereitschaftsschalter ca. 2 Sekunden lang berühren. Die LED-Anzeige über dem Sensor leuchtet auf, das Gerät ist in Funktionsbereitschaft (Stand-by-Modus).

Die Funktionsbereitschaft schaltet sich automatisch wieder aus, wenn

- innerhalb von 20 Sekunden keine Kochzone aktiviert wird (bereits nach 10 Sekunden weist ein akustisches Warnsignal darauf hin, daß sich das Gerät nach weiteren 10 Sekunden wieder ausschaltet)
- oder wenn
- es nach dem Betrieb 10 Minuten lang unbenutzt bleibt.

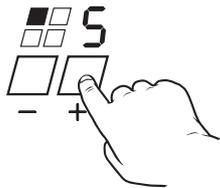
Die Kochstufen



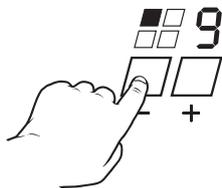
Es gibt 9 Kochstufen.

Die gewünschte Kochstufe kann über den Plus- oder den Minus-Sensor angewählt werden: Sie wird in der Anzeige angezeigt.

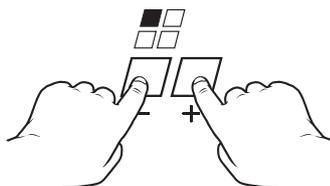
Die 00-Stellung ist nach dem Ausschalten ca. 2 Sekunden sichtbar.



Wenn der Plus-Sensor berührt wird, startet die Kochzone auf Stufe 5, ohne Ankochstoß.



Wenn der Minus-Sensor berührt wird, startet die Kochzone auf Stufe 9. Dabei wird automatisch die Ankochautomatik mit eingeschaltet.



Kochzone wieder abschalten:

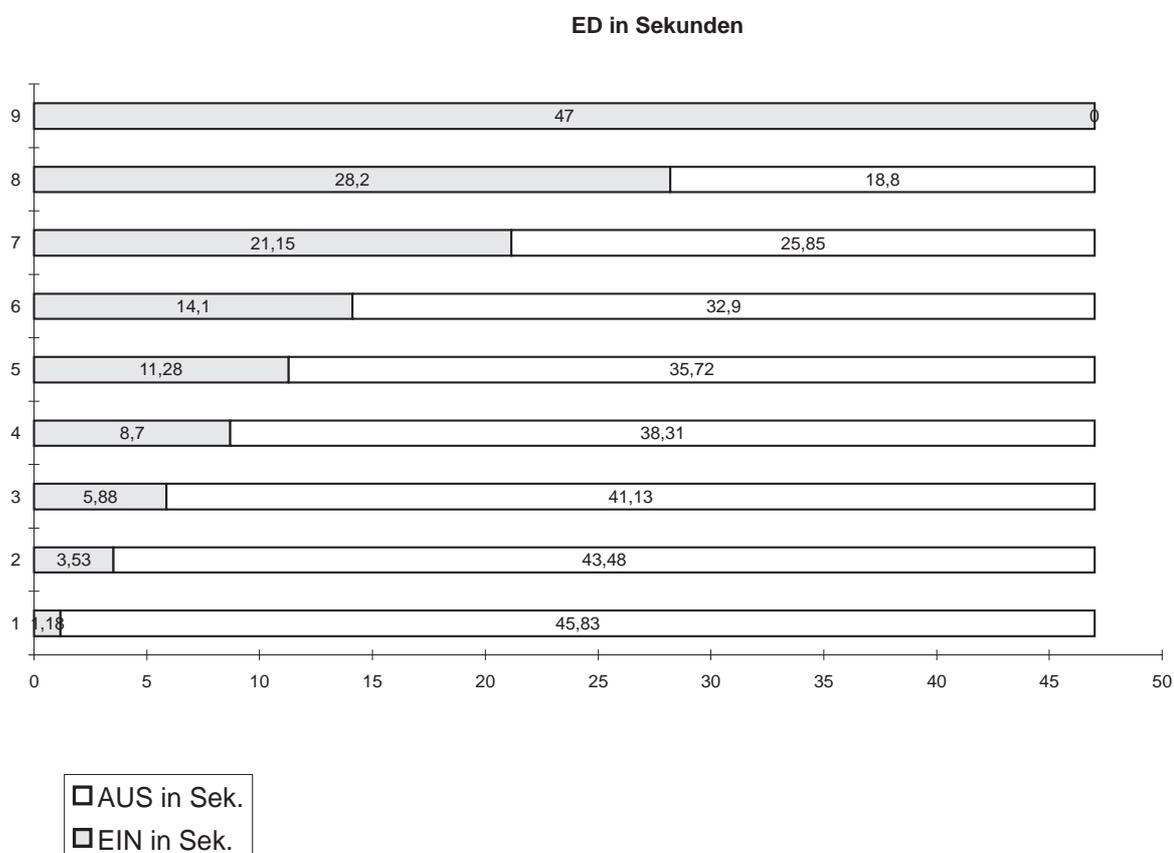
Plus- und Minus-Sensor gleichzeitig berühren.

Die Einschaltdauer

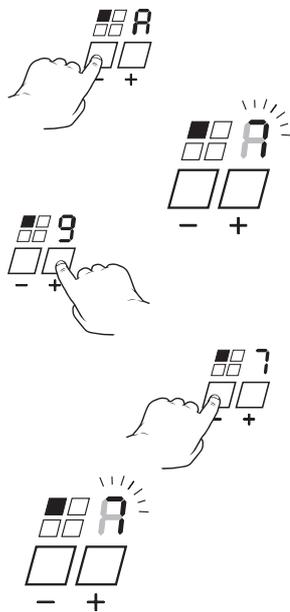
Die Temperatur der Kochstellen wird, vergleichbar mit dem Energieregler, zeitlich gesteuert. Je nach Reglerstellung wird die jeweilige Kochstelle gemäß der folgenden Tabelle ein- und ausgeschaltet.

Schalterstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einschalten in Sek.	1	4	6	9	11	14	21	28	47
Ausschalten in Sek.	46	43	41	38	36	33	26	19	0

Das bedeutet, daß zum Beispiel bei Reglerstellung 6 der Regler für 14 Sekunden einschaltet und anschließend für 33 Sekunden "AUS " bleibt. Insgesamt beträgt diese Zeit also 47 Sekunden. Danach beginnt das Regelspiel von neuem.



Die Ankochautomatik



Alle Kochzonen verfügen über eine Ankochautomatik. Der Ankochstoß erfolgt mit maximaler Leistung. Die Dauer des Ankochstoßes ist abhängig von der eingestellten Kochstufe. Nach Ablauf der Ankochdauer schaltet die Kochzone auf die gewählte Kochstufe zurück.

Bei Anwahl der gewünschten Kochstufe über den Minus-Sensor erfolgt die Zuschaltung der Ankochautomatik automatisch.

Während des Automatikbetriebes blinkt in der Anzeige ein "A" im Wechsel mit der eingestellten Kochstufe.

Bei Anwahl der gewünschten Kochstufe über den Plus-Sensor muß zur Zuschaltung der Ankochautomatik der Plus-Sensor nach dem Erreichen der Stufe 9 ein weiteres Mal gedrückt werden.

Dann auf die gewünschte Kochstufe einstellen.

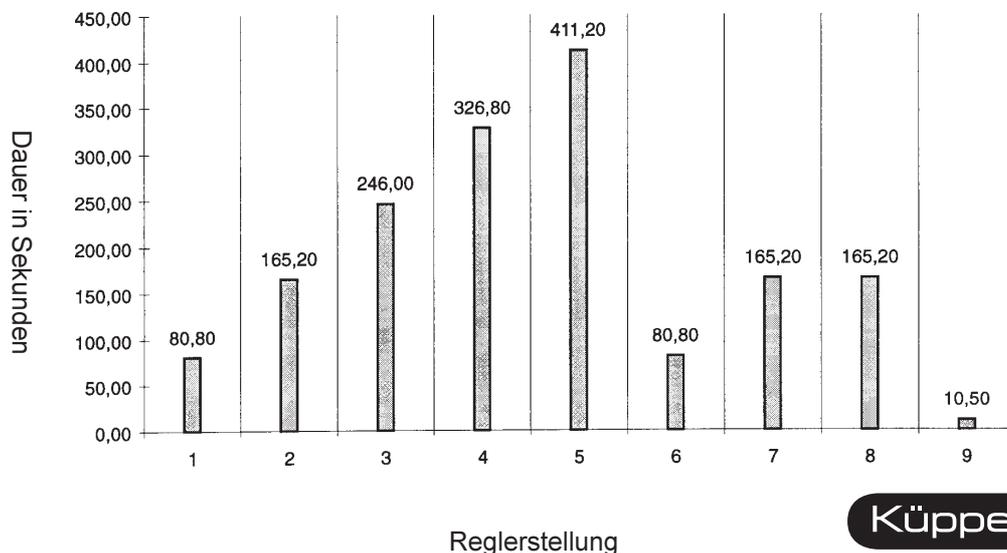
In der Anzeige blinkt das "A" im Wechsel mit der eingestellten Kochstufe bis die Ankochdauer vorbei ist.

Die Ankochautomatik schaltet für die in der Tabelle angegebene Zeit, abhängig von der Reglerstellung, Dauer-Ein, das heißt volle Leistung:

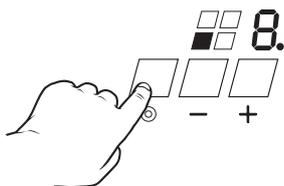
Reglerstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sekunden	80	165	246	326	411	80	165	135	10
Minuten	1,3	2,7	4,1	5,4	6,8	1,3	2,7	2,2	0,0

Nach dieser Zeit schaltet sich die Ankochautomatik ab und der Regler arbeitet wie in der Tabelle angegeben weiter. In der Reglerstellung 9 hat die Kochstelle Dauer-Ein. Daher wäre hier ein Ankochstoß sinnlos.

Ankochstoß bei Touch Control



Zweikreis und Bräterzonen



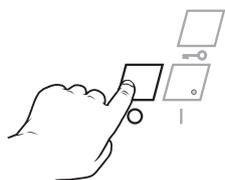
Standardgemäß wird der kleinere Kochzonen-Durchmesser beheizt.

Für große Töpfe oder Bräter stellen Sie den äußeren Kochzonenkreis ein.

Das Kochzonensymbol neben den Plus-/Minus-Sensoren berühren. Die erfolgte Zuschaltung wird durch einen Punkt rechts unten in der Anzeige für die Kochstufe angezeigt.

Nochmaliges Berühren des Kochzonensymbols deaktiviert die Zweikreis- bzw. Bräterzone wieder.

Die Schnellabschaltung



Mit dem Aus-Sensor können alle Kochzonen schnell abgeschaltet werden.

Urlaubsschaltung

Abhängig von der gewählten Kochstufe der Kochstelle wird nach einer bestimmten Zeit der Nichtbedienung das Gerät abgeschaltet.

Kochstufe	Abschalten nach
9 bis 6	2 Stunden
5	3 Stunden
4	4 Stunden
3 bis 2	5 Stunden
1	10 Stunden

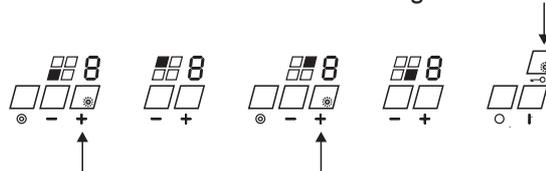
**Die Kindersicherung
(Sensor-Verriegelung)**

Mit der Sensor-Verriegelung kann das Gerät für eine unbefugte Benutzung gesperrt werden. Dazu muß das Kochfeld eingeschaltet sein.



Die Kindersicherung aktivieren:

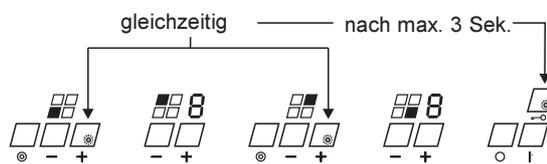
Den Verriegelungs-Sensor für ca. 2 Sek. berühren. Die Kindersicherung kann auch während des Betriebes aktiviert werden. Dann kann jedoch nur noch herunter- oder ausgeschaltet werden.



Die aktive Kindersicherung wird durch 3 blinkende Kontrolleuchten angezeigt.

Achtung: *Das Ausschalten des Kochfeldes hebt die Verriegelung nicht wieder auf!*

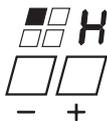
Verriegelung wieder aufheben:



Die beiden linken mit blinkenden Kontrolleuchten gekennzeichneten Sensoren gleichzeitig berühren. Anschließend nach maximal 3 Sekunden den Verriegelungs-Sensor berühren.

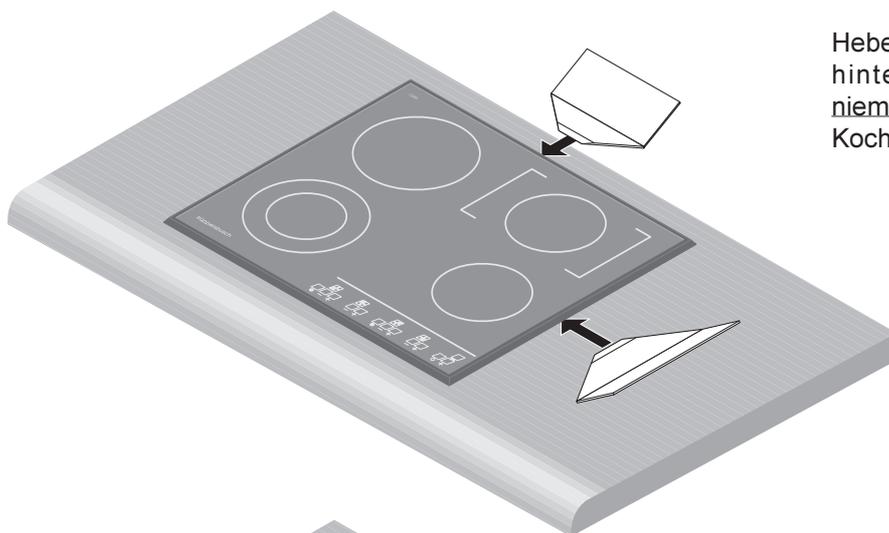
Hinweis: *Nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung ist die Kindersicherung nicht mehr aktiv.*

Die Kochzonen-Wärmeanzeigen

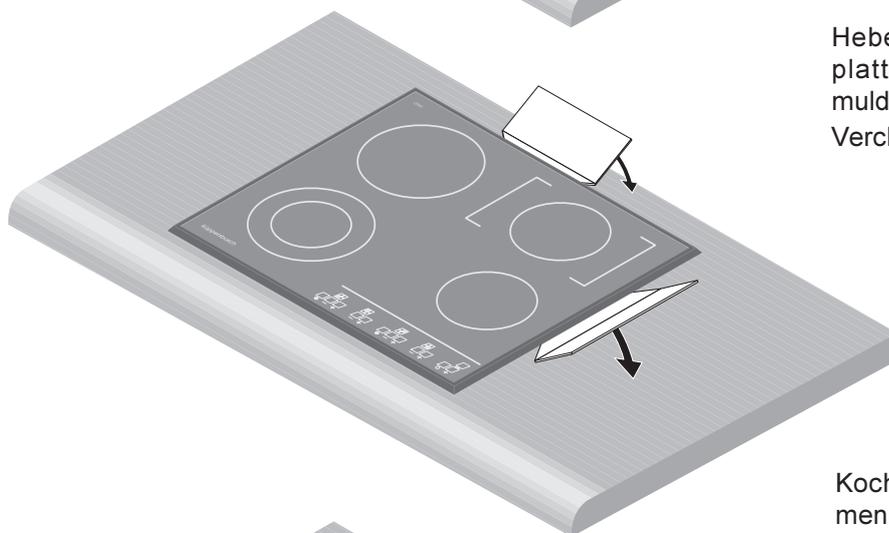


Solange die Kochzone noch heiß ist, erscheint nach Abschalten der Kochzone ein "H" in der Anzeige.

Ausbau der Kochmulde



Heber bis zum Anschlag hinten oder seitlich, niemals vorne, unter die Kochmulde schieben.



Heber auf die Arbeitsplatte drücken, Kochmulde hebt sich aus der Verclipsung.



Kochmulde herausnehmen und auf die Arbeitsplatte legen.

Unbedingt für eine Zwischenlage sorgen, da sonst die Arbeitsplatte zerkratzt werden kann.

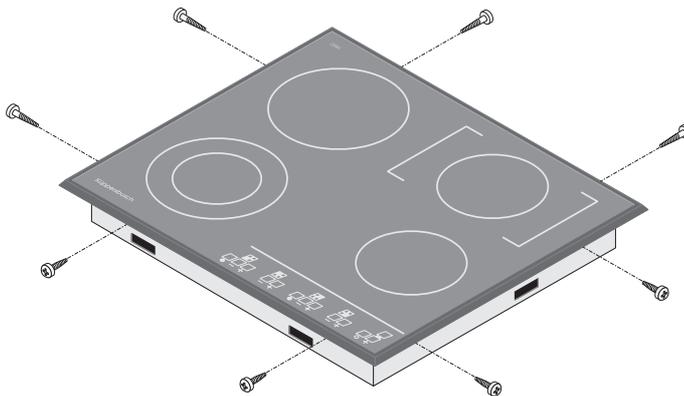
Wechsel der Elektronik

Ein Elektronikbauteil und eine Elektronikbaugruppe sind immer empfindlich gegen hohe Spannungen. In der Elektronik befinden sich sogenannte C-MOS-Bauteile, die durch statische Aufladung zerstört werden können.

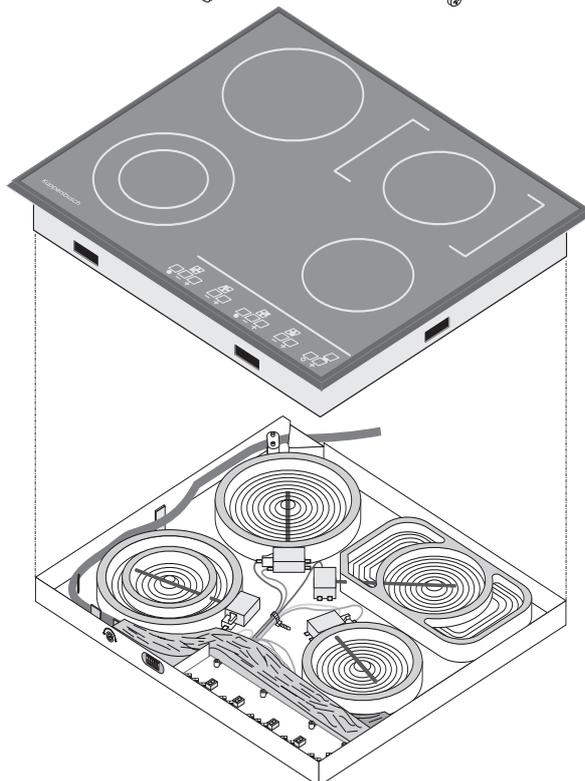


Potentialausgleich durch gleichzeitiges Anfassen der leitfähigen Schutztasche der Elektronik und des metallenen Muldengehäuses herstellen, danach nicht mehr herumlaufen.

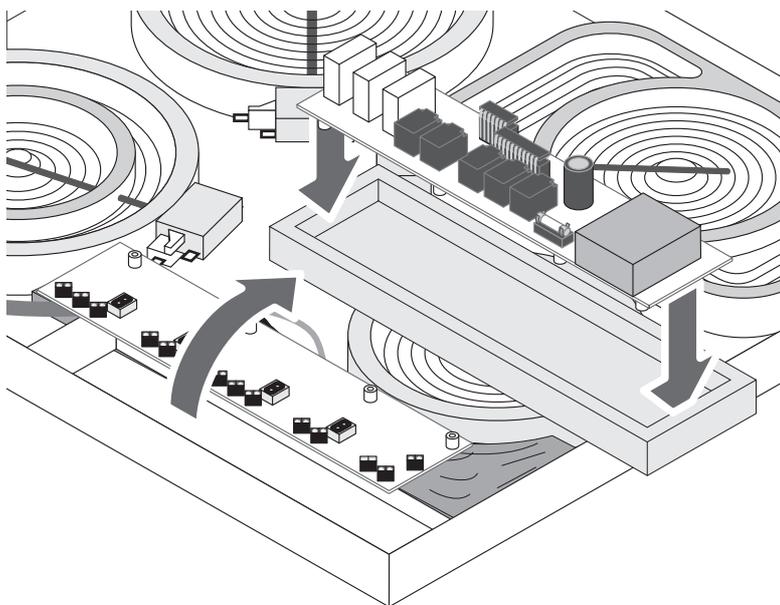
Deshalb muß die Elektronik vorher bereit liegen!



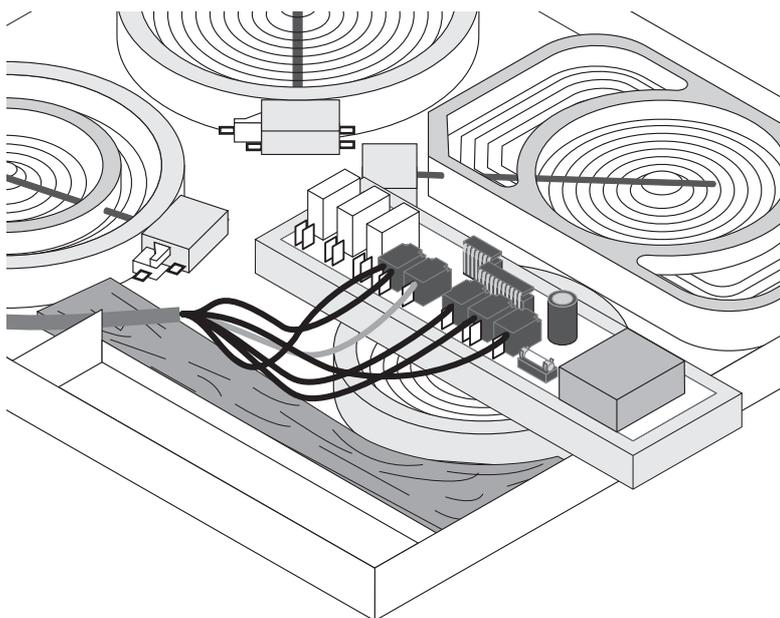
Um die Steuerelektronik auszutauschen, muß die Glaskeramikplatte abgenommen werden. Dazu müssen Sie zwei Schrauben an jeder Seite der Mulde entfernen.
(Bei der EKE 854.1 sind an der Vorderseite drei Schrauben zu lösen)



Danach können Sie die Glaskeramikplatte nach oben abnehmen.

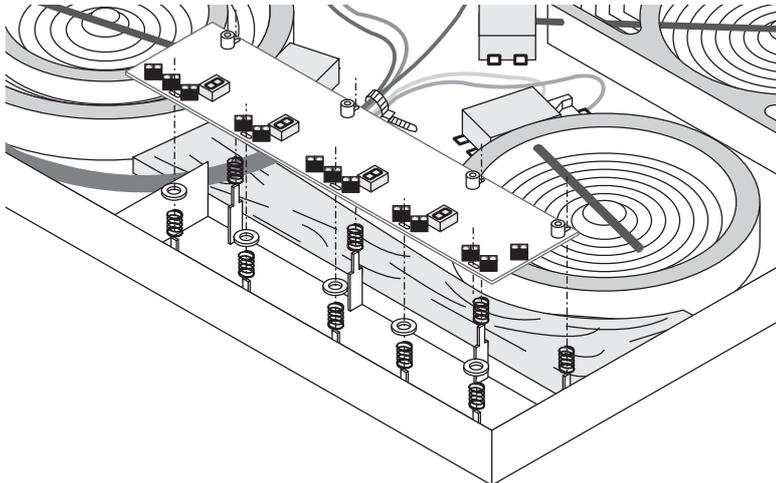


Um die Steckverbindungen zu wechseln entnehmen Sie die Elektronik, drehen sie um 180° und legen diese, wie abgebildet, in das Montagebrett.

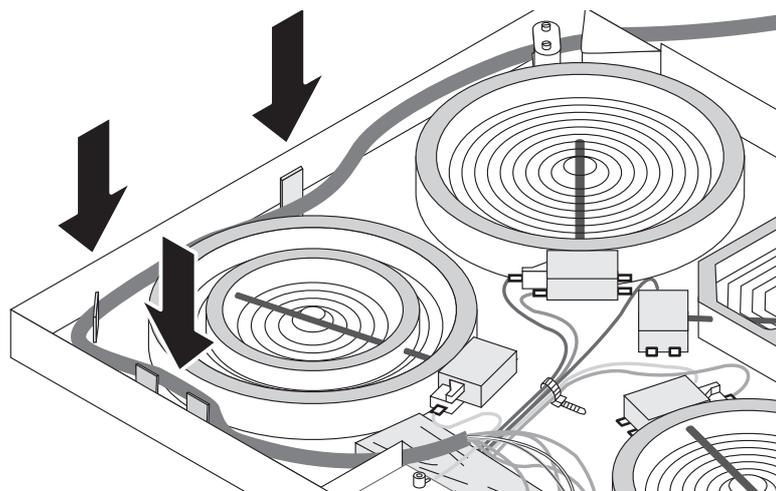


AMP-Stecker in richtiger Reihenfolge auf die Steckplätze der neuen Elektronik aufschieben.

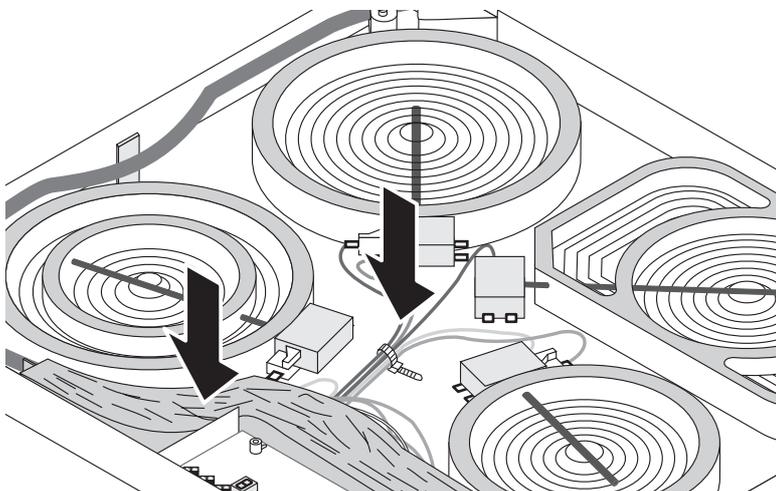
Einbau der Elektronik



Vor dem Einlegen der Elektronik, sind die Blechwinkel auszurichten. Es ist darauf zu achten, daß alle Federn auf den Blechen vorhanden sind. Zusätzlich zu den vorderen Federn Scheiben auflegen.



Kabel unbedingt, wie dargestellt, an den dafür vorgesehenen Blechen herlegen und auf den Muldenboden niederdrücken.



Sollte es für die Montage notwendig sein einige Kabelbinder zu lösen, so müssen diese *unbedingt* ersetzt werden.

Es ist weiterhin darauf zu achten, daß das Isoliermaterial wieder richtig eingelegt ist.

Rücksendung der Touch-Control

Elektronikteile sind grundsätzlich vorsichtig zu behandeln und auf dem Transportweg besonders zu schützen.

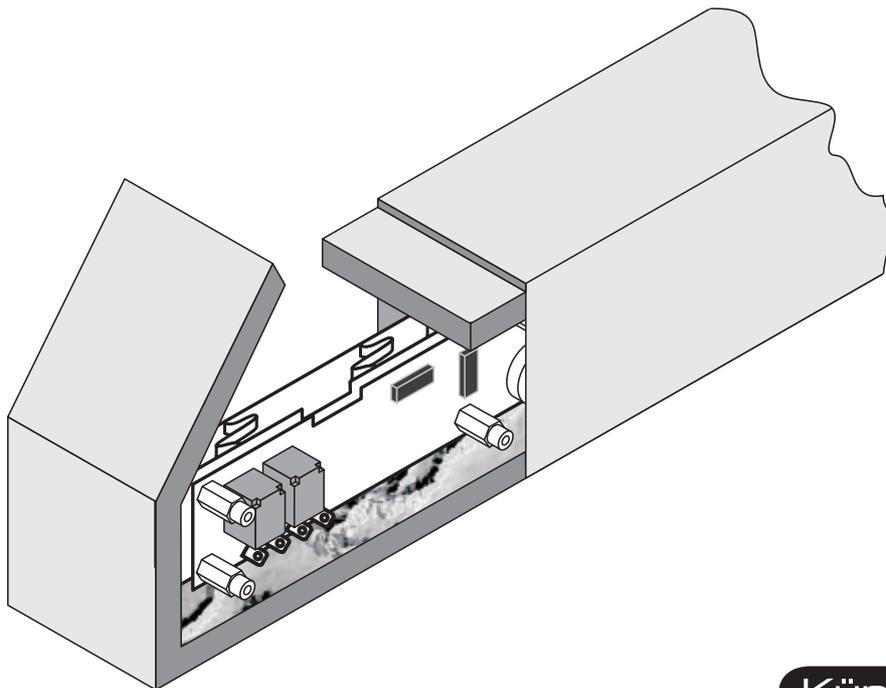
Beim Ausbau der Teile entsprechende Vorsicht walten lassen, da die Bauteile kostenreduzierend wieder aufgearbeitet werden !

Allgemein gilt:

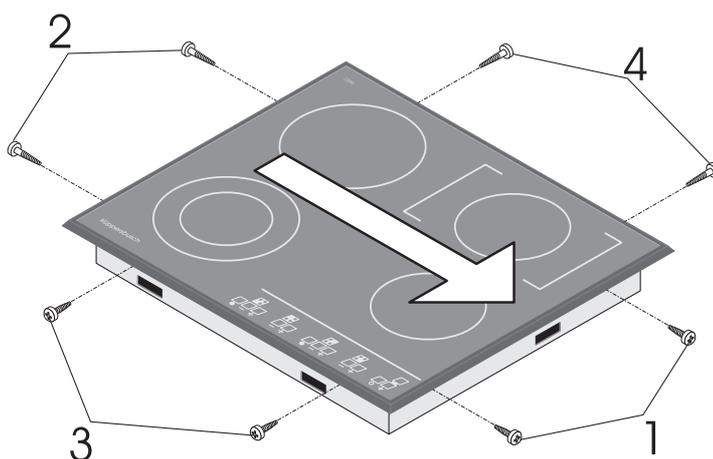
- Jede Elektronik ist einzeln in einen innen mit Noppenschäum gefütterten Karton zu verpacken.
- Für die Rücksendung ist ausschließlich die Verpackung zu verwenden, mit der Sie die neue Elektronik erhalten haben. Diese Verpackung ist auch über unser Ersatzteillager zu beziehen.
- Auch ordnungsgemäß verpackte Elektroniken dürfen nicht geworfen werden.

Verpacken

1. Elektronik in einen antistatischen Flachbeutel einlegen, einrollen und verschließen.
2. Elektronik samt Beutel so auf den Noppenschäum der Umverpackung legen, daß die Platinen senkrecht stehen.
3. Umverpackung zusammenfalten und verschließen, mittels Klebeband sichern.
4. Rücksendung unbedingt mit dem Aufkleber „R“ - grün kennzeichnen.



Ausrichten der Glaskeramikplatte

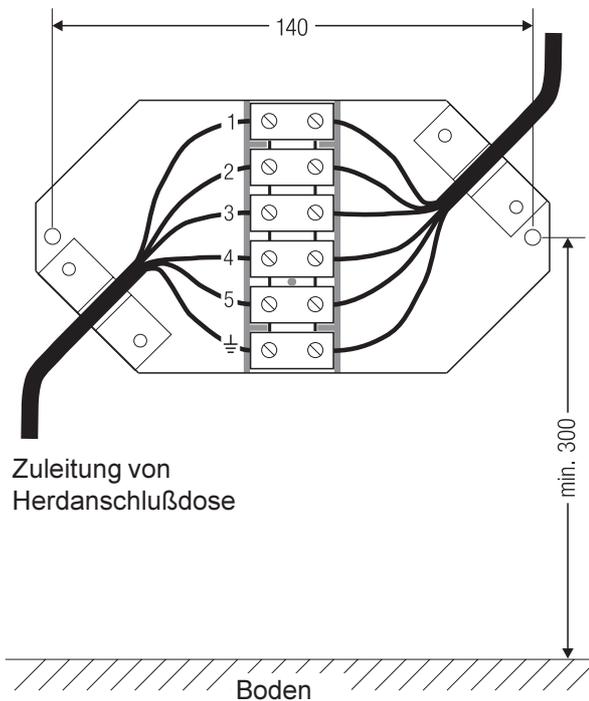


Durch geschicktes Festziehen der Schrauben (am besten über Kreuz) kann die Position der gekennzeichneten Kochfelder auf der Glaskeramikplatte zu den Heizspiralen geringfügig nachjustiert werden.

Im Beispiel der Abb. würde sich die Glaskeramikplatte, bei Festziehen der Schrauben in angegebener Reihenfolge, in Pfeilrichtung verschieben.

Elektrischer Anschluß

- Der elektrische Anschluß darf nur von einem autorisierten Fachmann vorgenommen werden!
- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlußbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Bei Anschluß des Gerätes ist eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, das Gerät mit einer Kontakt-Öffnungsweite von mindestens 3 mm allpolig vom Netz zu trennen. Als geeignete Trennvorrichtung gelten LS-Schalter, Sicherungen und Schütze.
- Bei Anschluß und Reparatur Gerät mit einer dieser Einrichtungen stromlos machen.
- Der vollständige Berührungsschutz muß durch den Einbau sichergestellt sein.
- Der Schutzleiter muß so lang bemessen sein, daß er bei Versagen der Zugentlastung erst nach den stromführenden Adern des Anschlußkabels auf Zug beansprucht wird.
- Die überschüssige Kabellänge muß aus dem Einbaubereich unterhalb des Gerätes herausgezogen werden.



Zuleitung von
Herdanschlußdose

Das Elektronik-Kochfeld ist werksseitig mit einer temperaturbeständigen Leitung mit Anschlußkasten für Herdanschlußkabel ausgestattet.

Der Anschlußkasten wird an der Küchenwand hinter dem Einbaumöbel befestigt.

Sofern kein Einbaubackofen untergebaut ist kann der Anschlußkasten auch am Möbel unterhalb der Kochfläche befestigt werden.

- Bei der Montage des Anschlußkastens ist gemäß der Zeichnung ein Mindestabstand zum Boden von 300 mm einzuhalten.
- Der Anschlußkasten darf keinen Kontakt zu heißen Geräteteilen haben.
- Der Anschlußkasten darf nicht als Spannungsverteilung für andere Geräte benutzt werden.
- Die angebaute Anschlußleitung muß im Falle einer Beschädigung vom **Küppersbusch-Kundendienst** ausgewechselt werden.
- Der Netzanschluß wird gemäß dem Anschlußschema auf dem Anschlußkasten vorgenommen.

Elektrischer Anschluß

Festanschluß über eine Herdanschlußdose.

Anschlußschema

für die verschiedenen Netzauslegungen, ist am Anschlußkasten des Gerätes dargestellt.

Anschlußwerte

Festanschluß 400 V 3 N ~ 50 Hz (AC 230 V in UK) Heizkörperspannung: 230 V

Gesamtanschlußleistung 6,7 kW

400 V 3 N ~ Sicherungsstrom 16 A

400 V 2 N ~ Sicherungsstrom 20 A

230 V 1 N ~ Sicherungsstrom 25 A

230 V 3 ~ Sicherungsstrom 16 A

Anschlußkabel

H 05 RR-F oder H 07 RN-F verwenden.

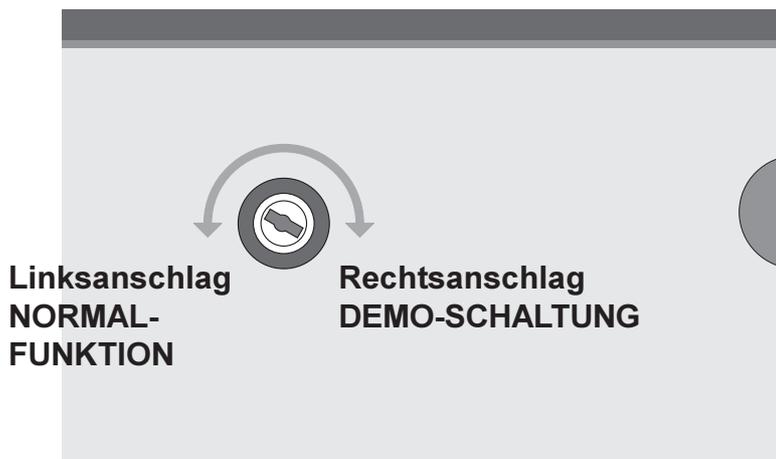
Kabellänge nach Bedarf.

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Demo-Schaltung

Bei aktivierter Demo-Schaltung ist eine normale Bedienung des Glaskeramik-Kochfeldes möglich, es bleiben jedoch alle Heizkörper kalt.



Zum Aktivieren der Demo-Schaltung den an der Muldenwannenseite zu findenden Drehschalter vorsichtig mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag nach rechts drehen.

Für den normalen Betrieb drehen Sie den Schalter vorsichtig bis zum Anschlag nach links.

Störungsursachen und Behebung



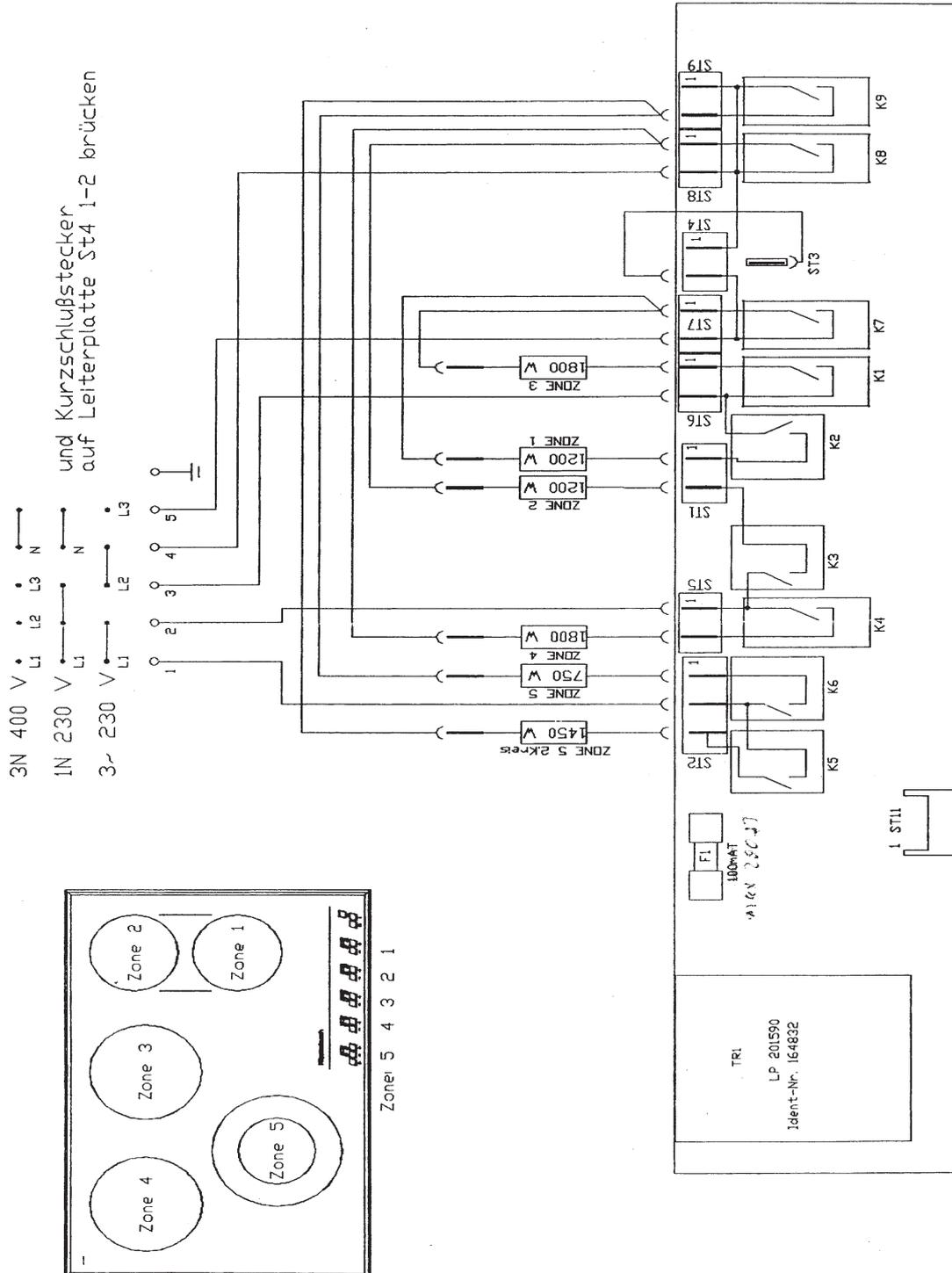
GERÄT VOR DER REPARATUR STROMLOS MACHEN!

Probleme	Ursache	Vorortmaßnahme
- Waagerechte, von oben nach unten laufende Striche in den Anzeigen	- Zu intensive Lichteinstrahlung beim Selbsttest der Sensoren nach einem Stromausfall	- Beseitigung der Lichtquelle. Kurze Trennung der Kochfläche von der Stromquelle (über die Sicherung)
- Umlaufende Symbolstriche in allen 4 LED-Anzeigen	- Keine Störung; normale Anzeige nach Stromunterbrechung	- Durch Berührung des Aus-Sensors quittieren

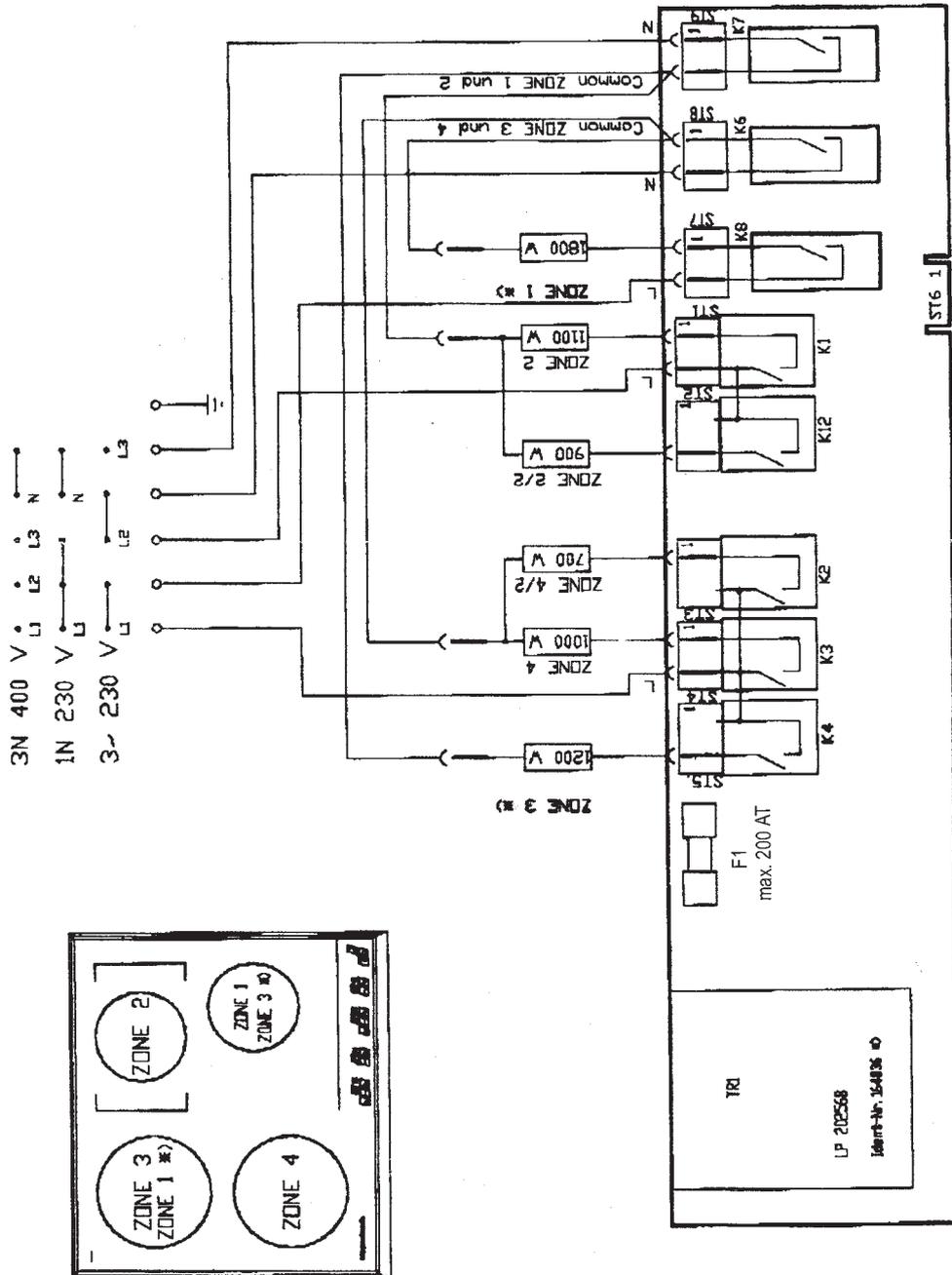
Störungsursachen und Behebung

Probleme	Ursache	Vorortmaßnahme
<ul style="list-style-type: none"> - LED-Anzeige für Kochstufen bzw. Wärmeanzeige leuchtet nicht oder nur teilweise 	<ul style="list-style-type: none"> - LED-Anzeige defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kundendienst rufen (Verbrennungsgefahr, da Warnung vor Temperatur nicht gewährleistet ist)
<ul style="list-style-type: none"> - Abschalten des Kochfeldes nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektronisches Bauteil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung ausschalten und Kundendienst rufen
<ul style="list-style-type: none"> - Die Kochfläche heizt nicht auf 	<ul style="list-style-type: none"> - Kindersicherung nicht entriegelt - Haushalts-Sicherung defekt - Kochzone defekt - Innerer Kreis einer Zweikreiskochzone defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kindersicherung entriegeln - Sicherung überprüfen und ggf. erneuern - Kundendienst rufen - Funktionierenden äußeren Kreis auf keinen Fall weiterbetreiben und sofort Kundendienst rufen
<ul style="list-style-type: none"> - Einzelne / alle Sensoren reagieren nicht mehr auf Berührung - Umlaufende Symbolstriche in allen 4 LED-Anzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Plötzliche Änderung der Wärmeeinstrahlung - Leichte Verlagerung der Elektronik durch Stoßeinwirkung 	<ul style="list-style-type: none"> - Entfernen der Wärmequelle - Kurze Trennung der Kochfläche von der Stromquelle (über die Sicherung)

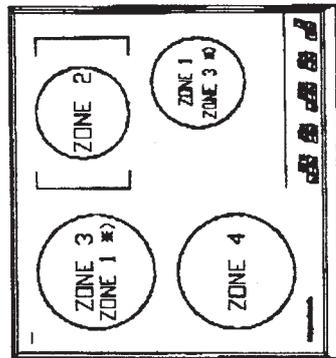
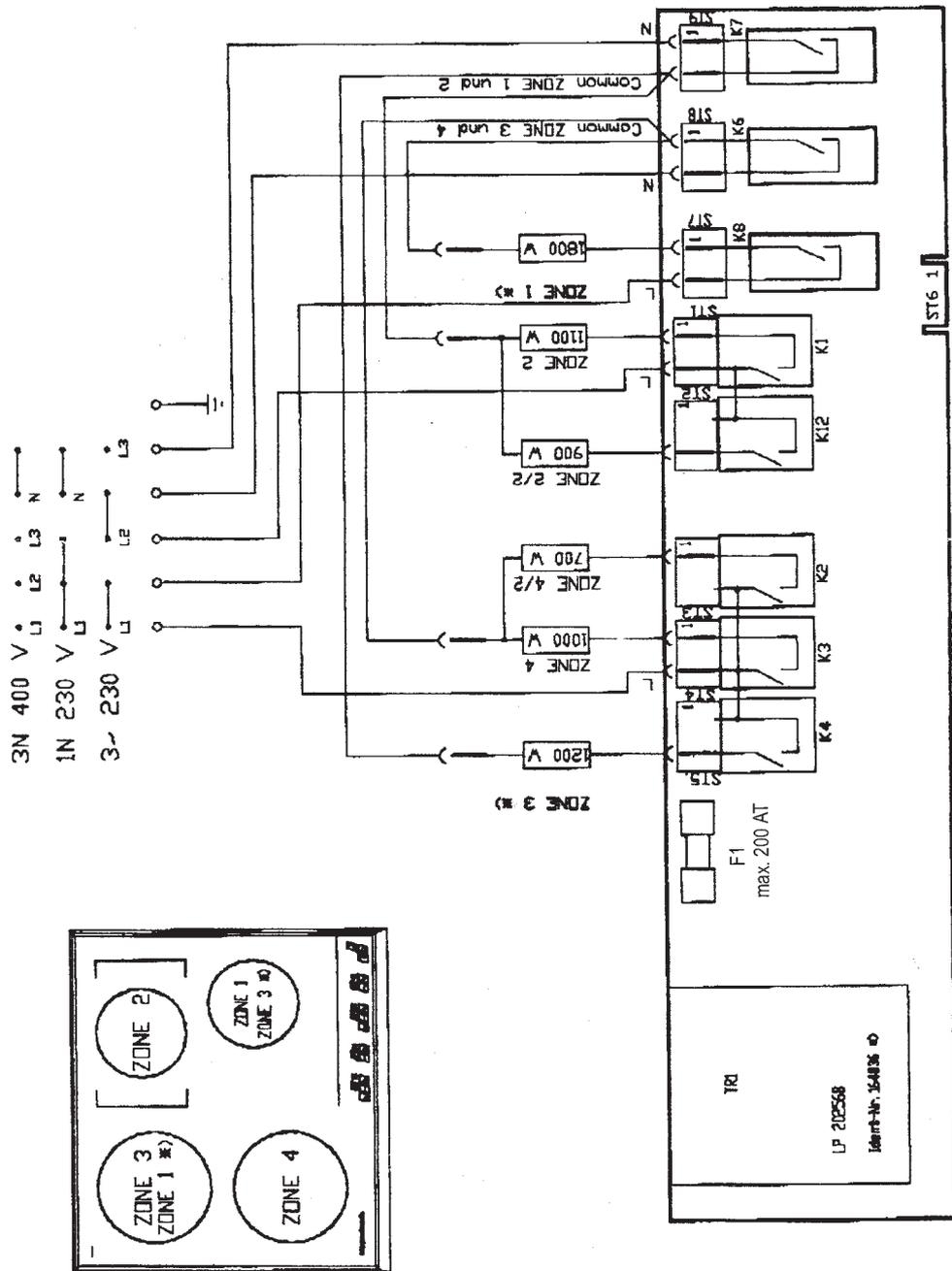
Klemmanschlußplan EKE 854.1



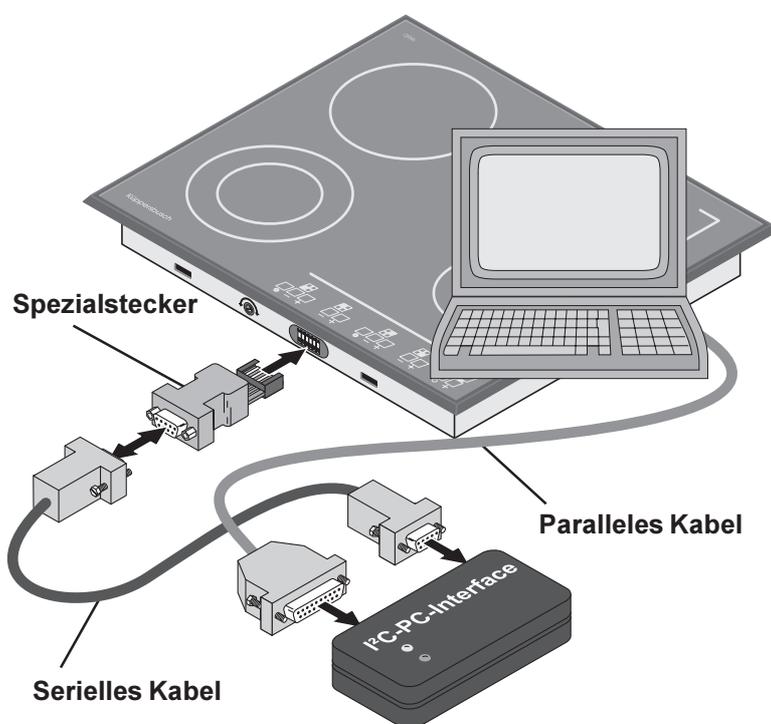
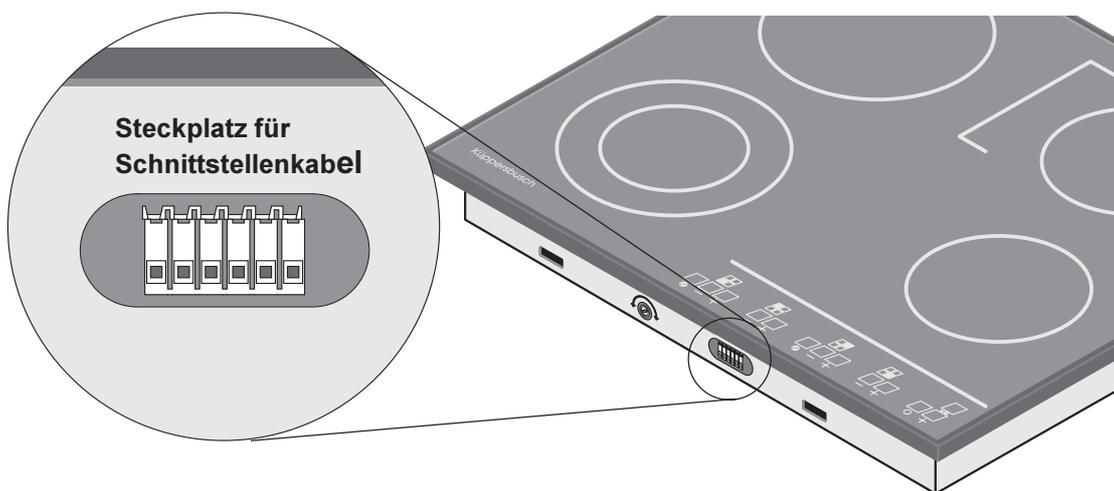
Klemmanschlußplan EKE 804.2



Klemmanschlußplan EKE 604.2



Serielle Schnittstelle



Spezialstecker durch die seitliche Muldenwannenöffnung in den Vielfachsteckverbinder stecken.

Die andere Seite des Spezialsteckers wird durch ein serielles Kabel mit dem PC-Interface verbunden.

Nachdem Sie die Verbindung hergestellt haben, müssen Sie das Sensorprüfprogramm auf dem Computer starten.

**Computeranforderung
min. AT 486 mit 8 MB
Arbeitsspeicher**